

# Lehrveranstaltungsevaluation an der Universität Osnabrück

im SS 2017

## Transformation wohlfahrtsstaatlicher Regime in Europa (1.306)

19 Fragebögen

Dozierende

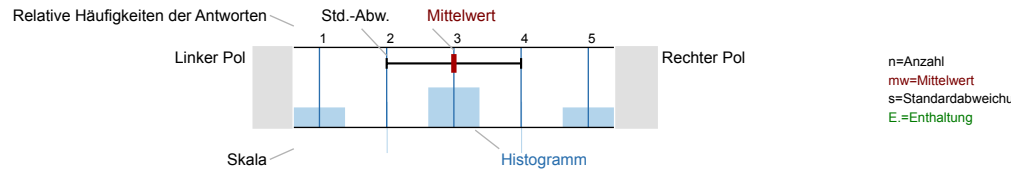
Prof. Dr. Armin Schäfer

### Globalwerte

Dimension	Rohwert	Prozentrang		0	50	100
Planung und Darstellung	4.64	91	+			
Umgang mit Studierenden	4.82	88	+			
Interessantheit und Relevanz	4.26	70	+			
Qualität der Referate	3.94	25	-			
Schulnote eigenes Referat	2.00	31	-			
Schulnote Dozent	1.38	80	+			
Schulnote Veranstaltung	1.63	79	+			
Subjektiver Lernerfolg	4.00	77	+			

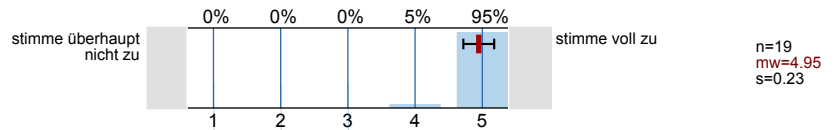
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende  
Fragetext

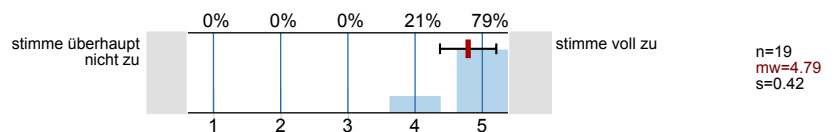


Planung und Darstellung

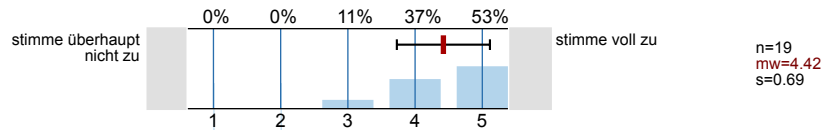
1. Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung.



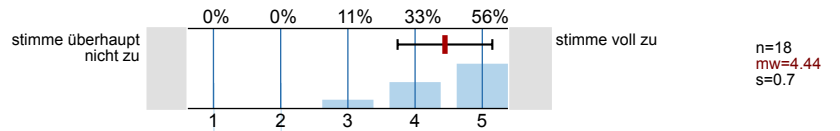
6. Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



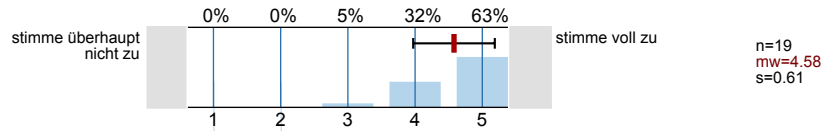
8. Der/Die Dozent/in gibt erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.



13. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens ein.

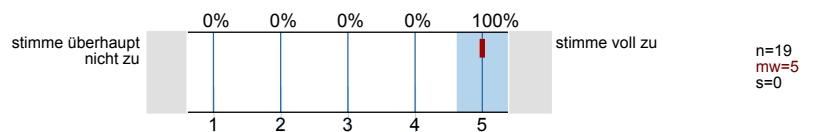


14. Die Art, wie das Seminar gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

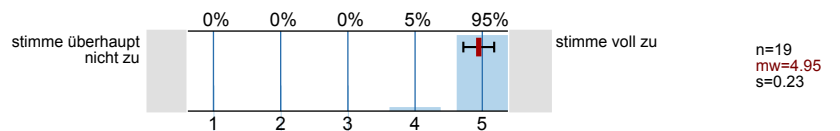


Umgang mit den Studierenden

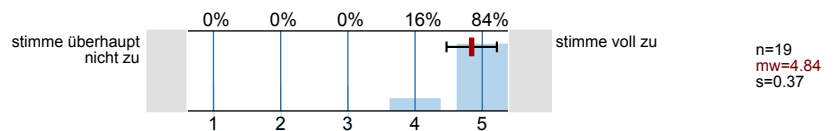
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



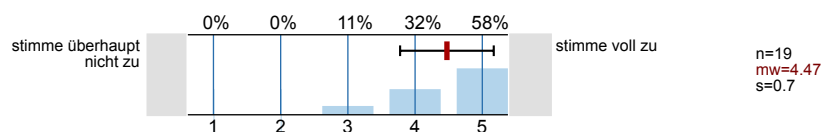
4. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



7. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

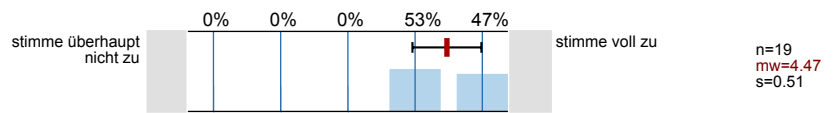


11. In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.

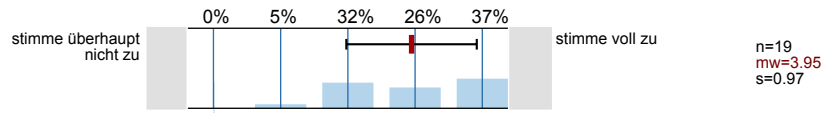


**Interessantheit und Relevanz**

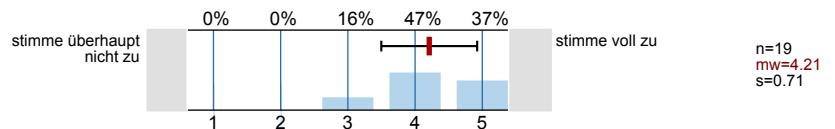
3. Der/Die Dozent/in gestaltet das Seminar interessant.



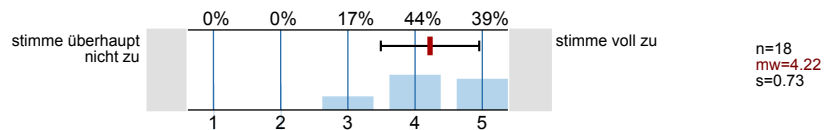
5. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



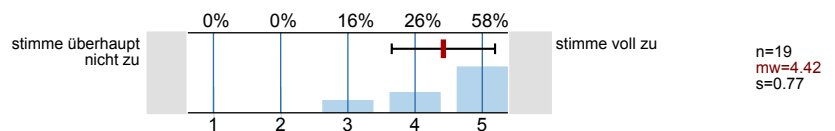
9. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



10. Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.

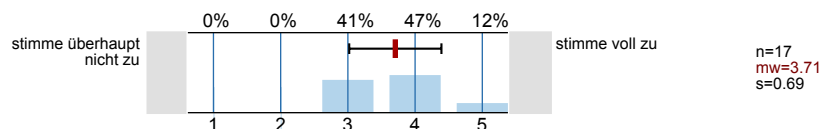


12. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.

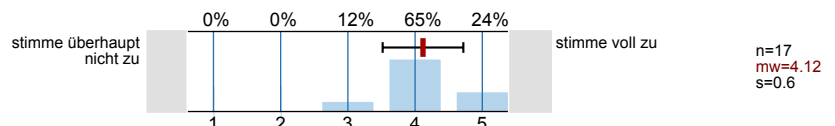


**Qualität der Referate**

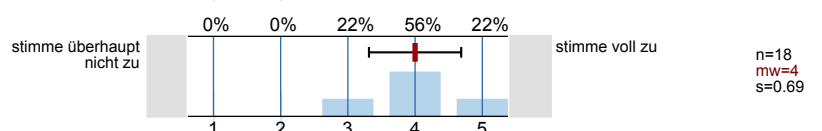
15. Die Referenten/innen sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.



16. Bei den meisten Referaten wird das wirklich Relevante hervorgehoben.

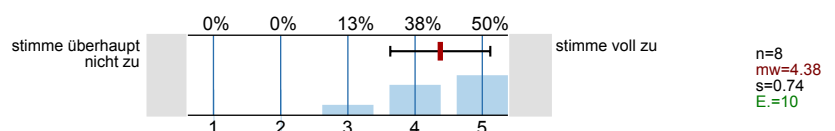


17. Die Referenten/innen stellen den Stoff meist verständlich dar.



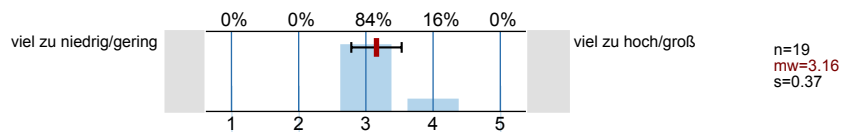
**Referatsbetreuung**

18. Mit der Betreuung meines Referates durch den/die Seminarleiter/in (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.

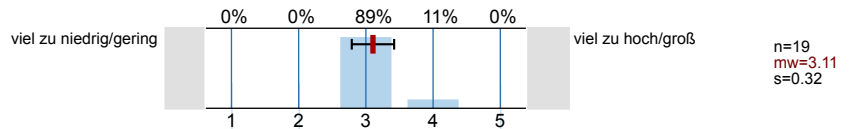


**Schwierigkeit und Umfang**

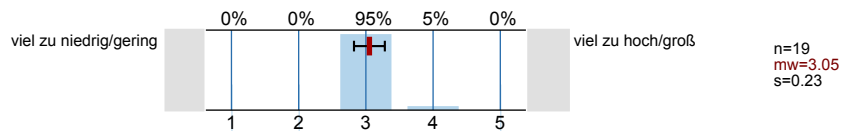
19. Die Schwierigkeit des Seminars ist:



20. Der Stoffumfang des Seminars ist:

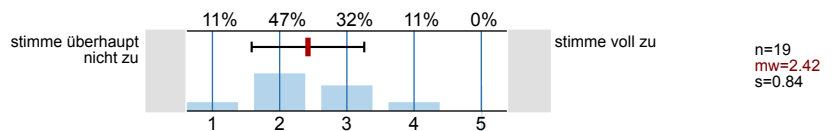


21. Das Tempo des Seminars ist:



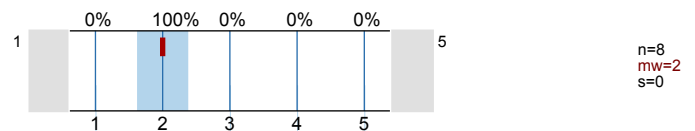
**Rahmenbedingungen**

22. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



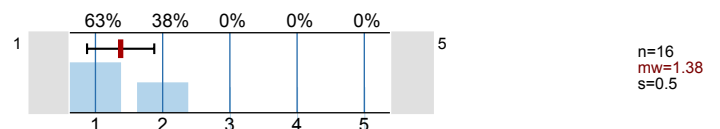
**Schulnote eigenes Referat**

23. Falls Sie ein Referat gehalten haben, welche Schulnote (1-5) würden Sie sich für das Referat geben?



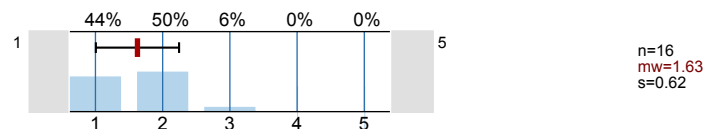
**Schulnote Dozent/in**

24. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Dozentin/ dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



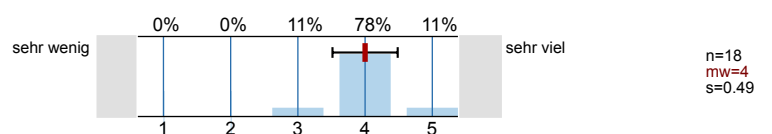
**Schulnote Veranstaltung**

25. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



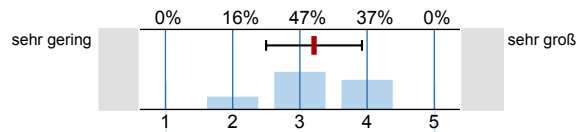
**Subjektiver Lernerfolg**

26. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



**Vorinteresse**

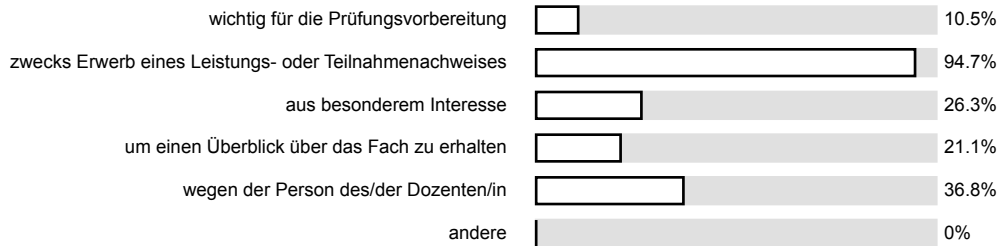
27. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



**Besuchsgründe**

28. Was sind Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)

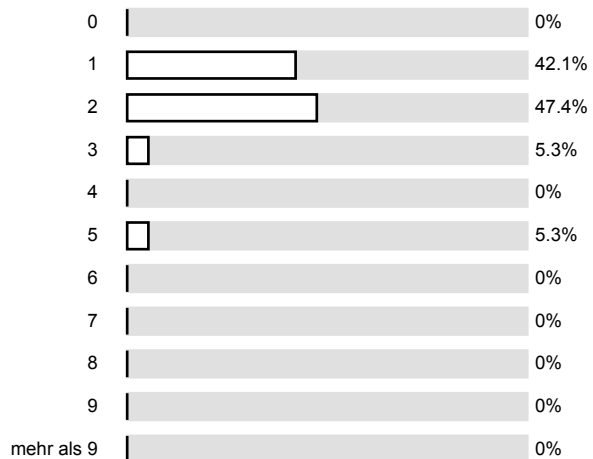
n=19



**Zeitaufwand**

29. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)

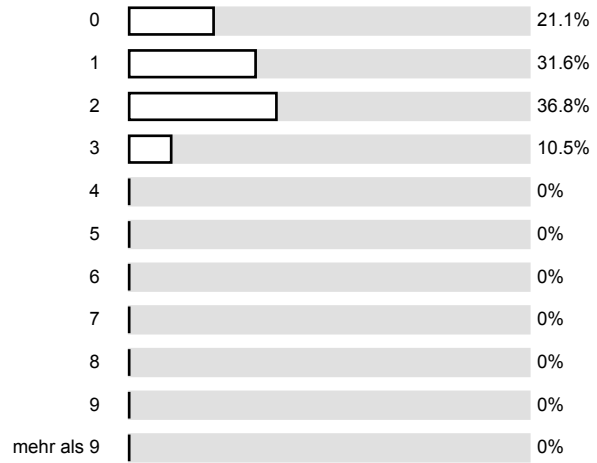
n=19



## Fehlzeiten

30. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?

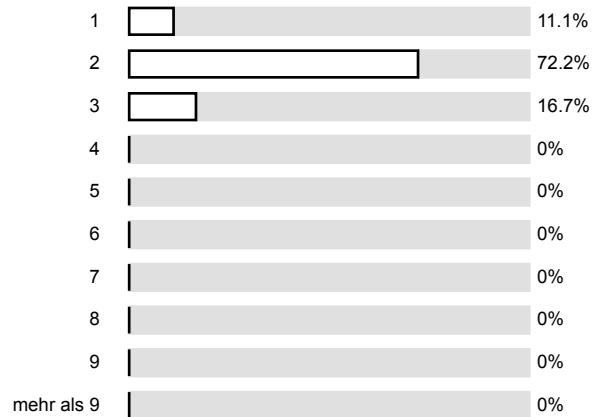
n=19



## Fachsemester

31. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?

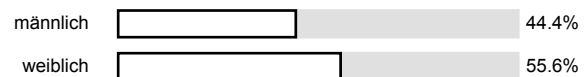
n=18



## Geschlecht

32. Geschlecht:

n=18



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Freier Kommentar

33. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen!

Sie sind der erste Dozent, der Fragen aus der vorherigen Sitzung in der nächsten Sitzung noch einmal diskutiert.  
(Wenn sie in der vorherigen Sitzung nicht beantwortet werden konnten, weil Wissen fehlte.)

Herr Schäfer gibt sich viel Mühe um auch teilweise sehr schwer verständliche Texte verständlich zu machen. Die Aufteilung der einzelnen Sitzungen in Gruppenarbeiten, Diskussionen, etc. finde ich sehr gut, da es so genug Zeit gibt, sich über den Text auszutauschen.

Die technische Ausstattung des Raums war zu Beginn mangelhaft.  
Der Raum ist einfach nicht abkühlbar!

- Bitte Visualisierungen beibehalten  
willkommene Abwechslung zu Referaten, sowie Erlernen neuer Kompetenzen

- + Visualisierungen & Statistiken, macht es verständlicher
- o mehr Diskussion wäre wünschenswert, um noch mehr Input zu den unterschiedlichen Themengebieten zu bekommen
- Beantwortung der Fragen zu den Texten in Kleingruppen
  - ↳ magels Vorbereitung, manchmal zähe Vorgehensweise
- hohe Kompetenz der Dozenten
- vermittelt auch allgemein wichtige, methodische Wissen (Erstellung von Graphen aus Tabellen)
- Visualisierungen tragen dazu bei, mehr genaues über Inhalte zu erfahren und über Zusammenhänge von Instellen und Wahl der Graphen nachzudenken
- ... ist nicht ausreichend ausgestattet (HDMI 3)
- Erkennen des historischen Ausgangs mit stat. Texten
- Visualisierung, gute Abswehlsung zum Referat
- Visualisierungen gute Methode, um Referate „sinnvoller“ zu gestalten; man lernt dabei mehr Nützliches
- sinnvolle Gliederung und Aufbau d. Seminars, Themen erschließen sich, Diskussionen kommen zustande
- guter Bezug zu anderen Kursen bzw. „Qualität“

Warum ~~zählen~~ zählen Visualisierung und 3 Positionspapiere nicht gleichviel? (6 CP Visualisierung + kurze Hausarbeit oder lange Hausarbeit  
4 CP Visualisierung o 3 Positionspapiere  
aber für 6 CP keine Kombi Positionspapiere mit kurzer Hausarbeit)



Visualisierungen als Alternative zu Tabellen sehr gut, ~~da~~ man könnte evtl. beides verknüpfen. Eine etwas detailliertere Anleitung zum ~~Erstellen~~ Erstellen der Grafiken würde deren Qualität heben. Ansonsten super Seminar!